

Der*die Präses im Lager

Als Präses mit ins Lager gehen zu dürfen ist etwas Tolles! Das Lager bietet DIE Gelegenheit, professionelle Beziehungen mit dem Leitungsteam und der Abteilung zu pflegen, einander besser kennenzulernen und für die Abteilung da zu sein. Nach einem gelungenen Lager-einsatz wird deine Akzeptanz in der Abteilung steigen und deine Arbeit im Abteilungsalltag einiges einfacher sein. Ein Lager bietet aber auch viel Potenzial für Missverständnisse, Konflikte und die Gefahr, sich selbst ins Abseits zu manövrieren.

Damit dein Einsatz im Lager zu einem positiven Erlebnis wird, sind hier einige Punkte aufgelistet, die dir helfen.

Planung

In deiner Rolle als Präses unterstütz du deine Abteilung. Das bedeutet auch, dass du nicht die Rolle der Haupt-Lagerleitung übernehmen kannst.

Die Haupt-Lagerleitung (eine oder mehrere Personen, wobei gegenüber J+S eine Person verantwortlich ist) planen mit den Leiter*innen das Lager nach den Kriterien von J+S und der Pfadi, welche sie in den Ausbildungskursen erlernt haben. Die meisten Lager stehen unter einem Motto, oft wird ein roter Faden erfunden, der eine Rahmenhandlung und Gründe für allerlei Aktivitäten bietet. Damit ein Lager bei J+S angemeldet werden kann und so vom Bundesamt für Sport unterstützt wird, müssen die Leiter*innen ein Programm mit Lagersport und Lageraktivitäten ausarbeiten. Jede Abteilung hat eine*n J+S-Coach. Seine*ihre Aufgabe besteht unter anderem darin, die ausgearbeiteten Programmpunkte auf J+S-Tauglichkeit und auf Sicherheitsaspekte zu prüfen und dies mit der Haupt-Lagerleitung abzusprechen. Der*die Coach stellt aber auch sicher, dass das Lager den Anforderungen der Pfadi, z.B. dass es ausgewogen ist und die Teilnehmer*innen ganzheitlich gefördert werden.

Für dich als Präses bedeutet dies:

Damit dein Lager zu einem Erfolg wird, ist es hilfreich diverse Fragen bereits im Vorfeld abzuklären und mit der Abteilungsleitung, der Lagerleitung und der Pfarreileitung auszuhandeln.

Folgende Punkte sind besonders wichtig:

Wie bist du bezüglich des Lagers informiert?

Wie in den meisten Punkten dieser Auflistung, hilft es, dies bereits bei der Klärung deiner Aufgaben bei deinem Stellenantritt sowie in regelmässigen/jährlichen Gesprächen mit der Abteilungsleitung (AL) zu thematisieren (vergleiche dazu die Unterlagen auf unserer Website zum Betreuungskontrakt <http://vkp.ch/index.asp?inc=praeses/praesesarbeit.asp>). Wenn du in allen oder einigen Lagerhöcks dabei sein kannst, ist das natürlich super. Es lohnt sich, dem Leitungsteam und/oder der Lagerleitung bereits früh die Frage nach deiner Rolle und deiner Aufgabe in den Höcks zu stellen. Es ist sicher gut, wenn du Zugang zu den Lager-Programmdokumenten hast und dir diese ausdrückst.

Ist deine Pfarreileitung informiert?

Aus Sicht vieler Pfarreiverantwortlichen, bietet die Pfadiabteilung «Das Kinderlager der Pfarrei» an und ist somit Teil der eigenen Jugendarbeit. Oft werden die Lager grosszügig unterstützt. Im Gegenzug ist es für die Pfarreileitung wichtig zu wissen, wann, wer, wo im Lager ist. Als Präses kannst du zu einem guten Verhältnis zwischen Pfarrei und Abteilung beitragen, indem du den Informationsfluss dazu zwischen Lagerleitung und Pfarrei anregst oder sicherstellst.

Unterstützung für weniger bemittelte Familien

Je nachdem können die Lagerbeiträge Löcher in Familienbudgets reissen. In vielen Pfarreien gibt es «Kässeli» (z.B. Kerzen-/Antoniuskasse) für soziale Anliegen. Daraus lassen sich oft unkompliziert Lagerbeitrag für Kinder bezahlen, die es sich sonst nicht leisten können.

Was tun bei Notfällen/Unfällen?

Die Pfadi hat ein eigenes Notfallkonzept und unter 0800 22 36 39 (Ausland +41 58 058 88 99) ein eigenes Krisentelefon. Alle Leiter*innen sind diesbezüglich geschult und informiert. Wenn im Lager deiner Abteilung ein Notfall eintritt, kann es sein, dass auch Anfragen von Eltern oder der Presse an deine Pfarrei gehen. Daher ist es sinnvoll, im Vorfeld abzuklären, wer aus der Pfarrei, bei einem Extremereignis wie und von wem informiert wird und wie du als Präses informiert wirst, wenn du nicht im Lager bist.

Wann und wie lange bist du im Lager?

Das hängt von zwei Faktoren ab:

- A. Was steht dazu in deinem Arbeitsvertrag oder Aufgabenbeschrieb?
- B. Was ist mit der Abteilungs- oder Lagerleitung vereinbart? (Betreuingskontrakt)

Sind die beiden Angaben nicht deckungsgleich, ist es sinnvoll, gemeinsam mit der Abteilungsleitung und Pfarreileitung eine Lösung zu finden. Wann deine Präsenz im Lager am passendsten ist, klärst du mit der Lagerleitung.

Wie viele Stunden Arbeitszeit darf/soll man für einen Lagertag aufschreiben?

Dies ist mit deiner Vorgesetzten Person zu klären. 11h – 12h pro Tag finden wir angemessen. Beachte, dass du mit so langen Tagen, zu lange arbeitest und in Konflikt mit dem Arbeitsrecht kommen kannst (offiziell sind 50h/Wo erlaubt). Daher macht es Sinn, wenn du dir in der Mitte von zweiwöchigen Lagern, zwei Ruhetage gönnst, die du, je nach Auftrag der Pfarrei, auch an einem Ort in der Nähe des Lagerplatzes verbringen kannst.

Was ist deine Aufgabe im Lager?

Besprich bereits vor dem Lager mit der Lagerleitung, was deine Aufgabe im Lager ist! Deine Aufgaben hängen oft mit «Traditionen», aber auch von deinen Talenten ab. Es gibt Präsidies, die am besten in der Küche aufgehoben sind, andere helfen aktiv am Programm oder an Programmpunkten mit, manche machen sich als Fahrer*in nützlich oder entlasten die Leiter*innen während Zeiten ohne Programm, in dem sie dann für die Teilnehmer*innen da sind. Manchmal sind Leitungsteams auch froh, wenn jemand Fotos macht. Als Präses kannst du auch Aktivitäten im Rahmen von Gesetz und Versprechen (mit-)planen und Lagersegnen oder Feiern sowie spirituelle Animationen organisieren (Ideen findest du in unseren konturen/akzente Lagerheften). Es macht sicher auch Sinn, während den Lagerhöcks aufmerksam dabei zu sein und die Leiter*innen sowie das Küchenteam hin und wieder mit kleinen Geschenken (z.B. Kuchen, Snack, Gipfeli, ...) zu verwöhnen. Alles in allem bist du für deine Abteilung dann eine Bereicherung, wenn du dich nützlich machen kannst und das Team dort unterstützt, wo es Hilfe annimmt.

Was ist deine Rolle im Lager?

Als Präses liegt es dir womöglich, aus einer neutralen Perspektive Feedback zu Aktivitäten, Verhalten und Gruppendynamiken zu geben oder in Konflikten aus einer neutralen Position zu schlichten. Auch dazu macht es Sinn, bereits im Vorfeld zu erfragen, was von den Leiter*innen diesbezüglich gewünscht ist. Die Rolle als «Aufpasser*in» der Pfarrei ist nicht zu empfehlen. Trotzdem: Auch wenn du keinen Anspruch auf ein Veto geltend machen kannst, musst du bei riskanten Plänen deine Bedenken äusserst und deine Überlegungen einbringen.

Wo übernachtet du im Lager?

Dafür gibt es keine verbindlichen Regeln. Die Vorgaben zu Nähe und Distanz sind jedoch zwingend einzuhalten. Auch soll sich der*die Präses fragen, wo er in die Privatsphäre der Leiter*innen eingreift und wie er*sie die eigene Privatsphäre wahren kann. Somit lautet die Antwort wohl: In einem eigenen Zelt oder in einem eigenen Zimmer des Lagerhauses. Wenn dies nicht möglich ist, muss das Gespräch mit dem Leitungsteam gesucht werden, um eine für alle passende Lösung zu finden.

Freie Zeiten

Plane dir freie Zeiten ein und nimm sie wahr. Schau dabei darauf, dass du zu den wichtigen Zeiten präsent bist. Wenn du z.B. in der Nacht nach dem Höck zu den letzten gehörst der*die ins Bett geht und du am Morgen nicht zum Frühstück erscheinst, machst du dich ziemlich sicher unbeliebt. Wenn du mit Hinweis auf freie Zeit vom Lagerplatz weggehst und ein Besuch im Wellnessbad mit einem Einkauf für die Lagerküche verbinden kannst, wird das niemanden stören.

Gross aus dem Lager an die Pfarrei

Mit einer Postkarte aus dem Lager an die Pfarrei, zeigt die Pfadiabteilung und das Leitungsteam, dass die Unterstützung der Pfarrei geschätzt wird. Manchmal geht das vergessen. Es ist gut, wenn du als Präses nachfragst oder beim Versenden unterstützt.

Lagerbericht

Auch Lagerberichte gehen gerne vergessen. Schau, dass diese auch auf der Website der Pfarrei und im Pfarrblatt publiziert werden. Je nachdem kannst du auch deine Hilfe fürs Schreiben der Berichte anbieten.